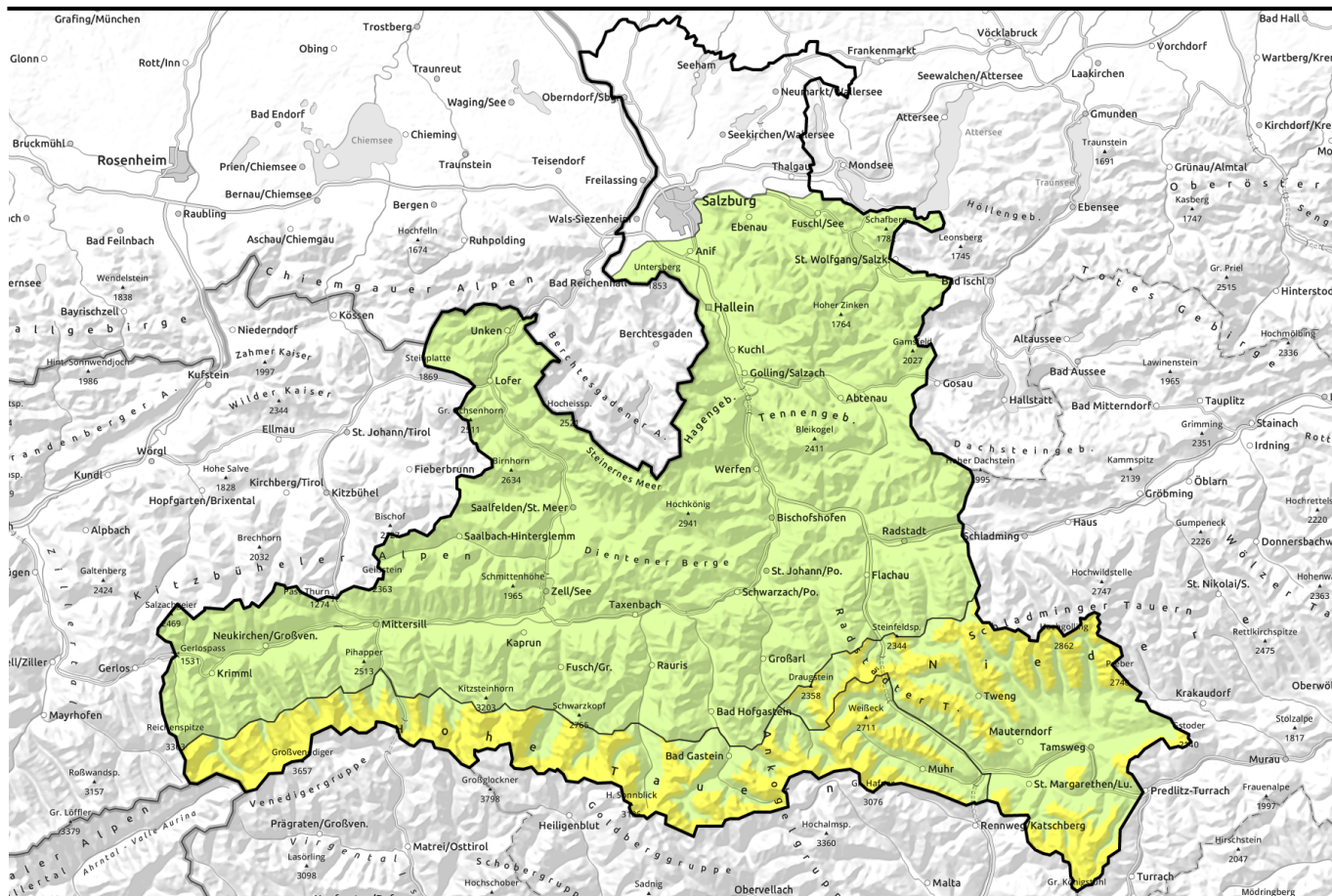


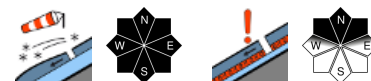
Sonntag, 18.12.2022



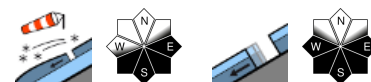
Sonne, gute Sicht und wenig Wind



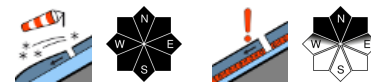
2300 m
Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord



2000 m
Niedere Tauern Süd, Nockberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



Sonntag, 18.12.2022

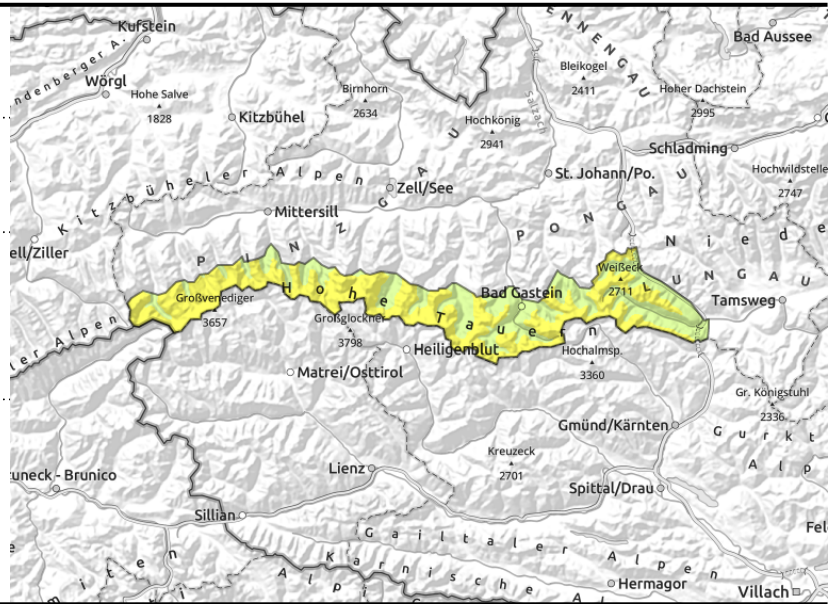
Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr



Frischer, dünner Triebsschnee durch NW-Wind. Harte Triebsschneepakete auf Nordseiten.



hochalpin ungünstiger Aufbau der Altschneedecke mit kantigen, weichen Schichten und teils eingelagertem Reif



Frischer Triebsschnee im kammnahen Steilgelände

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2300 m MÄßIG, darunter GERING. Die Gefährdung geht in erster Linie vom frischen Triebsschnee aus. Er ist vorwiegend kammnah und in Rinnen und Mulden anzutreffen und teilweise leicht auslösbar. Die Zahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Seehöhe zu. Snowboarder sind überwiegend klein, in den neuschneereichen Regionen auch mittelgroß. Ein Durchreißen auf tiefer liegende Schwachschichten ist nur vereinzelt denkbar. Spontan sind aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände kleine Lockerschneelawinen möglich. Ganz vereinzelt können zudem auch kleine Gleitschneelawinen abgehen.

Schneedeckenaufbau

Es liegen verbreitet 10 bis 15 cm, in Teilen der Goldberg- und Glocknergruppe auch um 25 cm Neuschnee. Sie überdecken eine oft unregelmäßige und geringmächtige Altschneedecke. Die Verbindung ist überwiegend günstig. Starker Nordwestwind hat frischen, dünnen Triebsschnee vorwiegend auf den Ost- und Südseiten sowie in Rinnen gebildet. Der durch die Wärme der Vortage gesetzte Altschnee darunter konzentriert sich auf eingewehte Rinnen und Mulden aller Expositionen. Auf hochalpinen Schattenhängen ist der Schneedeckenaufbau durch eine Abfolge von Schmelzkrusten und kantigen Kristallen im Schneedeckenfundament bzw. vereinzelt auch durch eingeschneiten Oberflächenreif ungünstiger. Auf steilen Grasmatten gleitet die Schneedecke zum Teil am Boden.

Wetter

Am Sonntag herrscht von Beginn an beste Sicht, die Sonne scheint. Erst am Nachmittag ziehen dünne Wolken auf. Der Wind bleibt meist schwach und kommt aus südlichen Richtungen. Es wird wärmer: In 2000m um -1 Grad, in 3000m -7 Grad.

Am Montag ist die Sicht meist ausreichend, die Wolken bleiben über Gipfelniveau. Das Licht kann allerdings in der Früh und am Vormittag recht diffus sein. Es bleibt niederschlagsfrei. Der Wind aus südlichen Richtungen kann 30 bis 40 km/h erreichen. Weitere Erwärmung. In 2000m hat es um 5 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Tendenz

Mit auflebendem Südwind kann nordseitig, hochalpin frischer Triebsschnee entstehen. Sonst geht die Störanfälligkeit im Triebsschnee aber zurück. In tiefen und mittleren Höhenlagen wird der Schnee angefeuchtet.

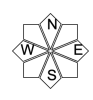
Lawinprobleme



Gefahrenstufen

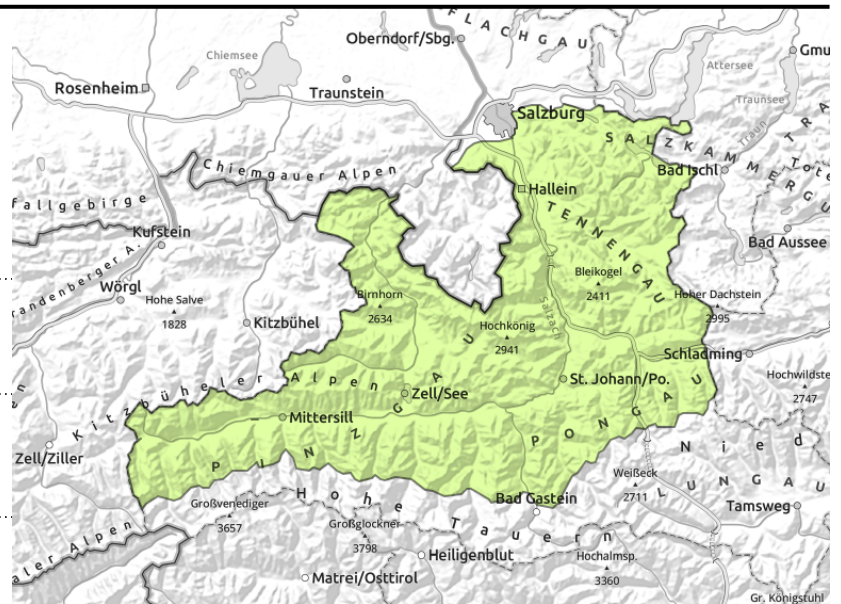


Exposition



Sonntag, 18.12.2022

Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge, Tennengebirge, Gosaukamm, Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Loferer und Leoganger Steinberge, Oberpinzgauer Grasberge, Großvenedigergruppe Nord, Glocknergruppe Nord, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord



sehr vereinzelt, kammnah, dünner Tribschnee



vereinzelt, klein, aus sehr steilem Grasmattengelände

Nur vereinzelt Gefahrenstellen

Die Lawinengefahr ist GERING. Vereinzelt Gefahrenstellen für ein Schneebrett gibt es am ehesten in sehr bis extrem steilen Rinnen oder im kammnahen Steilgelände, wobei die Absturzgefahr größer ist als die Verschüttungsgefahr. Aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände sind spontan kleine Lockerschneelawinen möglich. Vereinzelt sind auch Gleitschneelawinen möglich, sie bleiben auf Grund der geringen Schneemächtigkeit aber ebenfalls klein.

Schneedeckenaufbau

5 bis 15 cm Neuschnee überdecken eine geringmächtige Altschneedecke. Die Verbindung des dünnen Neuschnees zur Unterlage - je nach Höhe und Exposition verharschte Flächen oder gesetzter Pulver - ist meist ausreichend, nur vereinzelt steil sonnseitig geschwächt (kalt auf warm). In hochalpinen Kammlagen hat Nordwestwind dünnen Tribschnee gebildet. Das Fundament ist häufig aufbauend umgewandelt, teilweise ist die Altschneedecke auch durch eingeschnittenen Oberflächenreif geschwächt. Die Schwachschichten treten aber nur kleinräumig auf und sind eher schwer anzusprechen. Vereinzelt gleitet die gesamte Schneedecke auf sehr steilen Grasmatten.

Wetter

Am Sonntag herrscht von Beginn an beste Sicht, die Sonne scheint. Erst am Nachmittag ziehen dünne Wolken auf. Der Wind bleibt meist schwach und kommt aus südlichen Richtungen. Es wird wärmer: In 2000m um -1 Grad, in 3000m -7 Grad.

Am Montag ist die Sicht meist ausreichend, die Wolken bleiben über Gipfelniveau. Das Licht kann allerdings in der Früh und am Vormittag recht diffus sein. Es bleibt niederschlagsfrei. Der Wind aus südlichen weht nur in exponierten Bereichen mäßig stark. Weitere Erwärmung: In 2000m hat es um 5 Grad, in 3000m um -1 Grad.

Tendenz

Geringe Lawinengefahr auch am Montag, nur sehr wenige Gefahrenstellen. In tiefen und mittleren Höhenlagen wird der Schnee angefeuchtet.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition



Sonntag, 18.12.2022

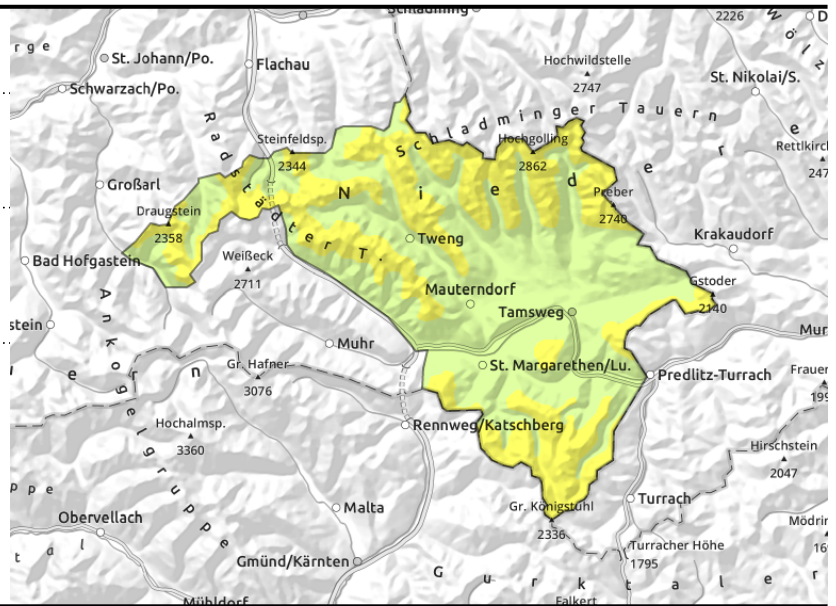
Niedere Tauern Süd, Nockberge, Niedere Tauern Alpenhauptkamm



kammnah, kammfern, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



teilweise eingeschneter Oberflächenreif



Frischer und älterer Triebsschnee

Die Lawinengefahr ist oberhalb etwa 2000 m MÄßIG, darunter GERING. Hauptproblem ist der frische Triebsschnee, der kammnah und kammfern, hinter Geländekanten und in Rinnen und Mulden anzutreffen ist. Er ist teilweise schon bei geringer Zusatzbelastung als kleines, mitunter auch mittelgroßes Schneebrett auslösbar. Die Zahl der Gefahrenstellen nimmt mit der Seehöhe zu. Ein Durchreißen auf tiefere Schichten tritt nur ganz vereinzelt auf. Spontan sind aus stark besonntem, felsdurchsetztem Steilgelände kleine Lockerschneelawinen möglich bzw. sindn auch einzelne kleine Gleitschneelawinen nicht ausgeschlossen.

Schneedeckenaufbau

5 bis 15 cm Neuschnee überdecken eine geringmächtige, oft noch durchbrochene Altschneedecke, deren Oberfläche von Wärme und starkem Südfohn geprägt war. Starker Nordwestwind hat den kalten Neuschnee auf den Ost- und Südseiten sowie in Rinnen als Triebsschnee abgelegt. In rein schattseitigen Bereichen (insbesondere in den Nockbergen) stellt eingeschneter Oberflächenreif eine mögliche Schwachschicht im Altschnee dar. Auf steilen Grasmatten gleitet die Schneedecke am Boden.

Wetter

Am Sonntag herrscht von Beginn an beste Sicht, die Sonne scheint. Erst am Nachmittag ziehen dünne Wolken auf. Der Wind bleibt meist schwach und kommt aus südlichen Richtungen. Es wird wärmer: In 1500 m zu Mittag -1 Grad, in 2500m um -4 Grad.

Am Montag ist die Sicht meist ausreichend, die Wolken bleiben über Gipfelniveau. Das Licht kann allerdings in der Früh und am Vormittag recht diffus sein. Es bleibt niederschlagsfrei. Der Wind aus südlichen Richtungen kann 30 bis 40 km/h erreichen. Weitere Erwärmung. In 1500m +3 Grad, in 2500m hat es um +1 Grad.

Tendenz

Mit auflebendem Südwind kann nordseitig in den Hochlagen frischer Triebsschnee entstehen. Sonst geht die Störanfälligkeit im Triebsschnee aber zurück. In tiefen und mittleren Höhenlagen wird der Schnee angefeuchtet.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Wechten

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

